01/2013

Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH

ENERGIE impuls

Das Bürgerauto Oberreichenbach – ein großes Stück Freiheit für viele Bürger!

CALWER 2013 KLOSTERSOMMER IN HIRSAU

Gewinnen Sie Karten für den Calwer Klostersommer 2013!

ENCW

Energie fürs Leben.

Editorial

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der ENCW,

sie wird uns noch lange beschäftigen: die Energiewende. Die Auswirkungen werden sich bei Industrie- und Wirtschaftsunternehmen, bei der Energieversorgung, bei der Verkehrsinfrastruktur, in den privaten Haushalten und in vielen anderen Bereichen bemerkbar machen. Das meine ich nicht negativ, im Gegenteil. Wir gehen die Energiewende aktiv und konstruktiv an. Daher finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder themenspezifische Artikel über die ECO-Mobilität, die 2. ENCW Schwarzwald E-Rallye und das Oberreichenbacher Elektro-Bürgerrufauto und die damit verbundene Auszeichnung.

Auf die ENCW-2016er-Tarife sind wir schon ein wenig stolz. Denn derzeit gibt es nur sehr wenig Energieversorger, die ihren Kunden eine so lange Planungssicherheit ermöglichen. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, sich für die nächsten knapp vier Jahre abzusichern.

Des Weiteren stellen wir Ihnen im vorliegenden Kundenmagazin unseren neuen technischen Leiter Reinald Rüger vor und informieren Sie über unsere Zertifizierung „berufundfamilie", über den Verein „Haus & Grund" und über unseren neuen „ausgezeichneten" Nachbarn, die Firma Perrot.

Konzeptionell erweitert haben wir das Magazin um die Seiten „Ausflugstipp" und „Gesundheit". Beide Rubriken werden Sie auch in den nächsten Ausgaben finden.

Sie sehen, das Magazin hält wieder viele interessante und wertvolle Informationen und Tipps für sie bereit, so dass sich das Lesen auf jeden Fall lohnt. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei.

Ihr Horst Graef
Geschäftsführer | Energie Calw GmbH – Stadtwerke Calw GmbH

INHALT
Ausgabe 01/2013

Editorial 2
ENCW-Aktuell 3
Topthema
Planungssicherheit bis 2016 mit den ENCW-Tarifen 4–5
ECO-Mobilität
ECO-Mobilität 6–7
2. ENCW Schwarzwald E-Rallye 8
Bürgerauto Oberreichenbach gewinnt Bundeswettbewerb 9
ENCW intern
ENCW ist zertifiziert mit dem „autit berufundfamilie" 10–11
Gesundheit
Homöopathie 12
ENCW intern
Neuer Technischer Leiter 13
Ausflugstipp
Die Klosteranlage in Hirsau und der Calwer Klostersommer 14–15
Region
Der Verein „Haus & Grund" 16–17
Portrait
Perrot-Turmuhren 18–19

SERVICE

Energie Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw
Telefon 07051 1300-0
Telefax 07051 1300-10
E-Mail info@encw.de
www.encw.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 bis 17:00 Uhr

Entstörungsdienste (Tag und Nacht):
Wasserversorgung Tel. 07051 1300-93
Wärmeversorgung Tel. 07051 1300-80
Stromversorgung Tel. 07051 1300-92
Erdgasversorgung Tel. 07051 1300-94

Bäder:
Carl-Schmid-Hallenbad
Telefon 07051 926963
Freibad Calw-Stammheim
Telefon 07051 40235

IMPRESSUM

energie impuls
Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw

Herausgeber: Energie Calw GmbH
Koordination: Rahel Kömpf
Kontakt zur Redaktion: vertrieb@encw.de

Konzeption und Redaktion:
Keep In Contact, Calw

Grafische Gestaltung:
Werbeagentur connections GmbH, Calw

Titelbild: Nicolai Stotz, Calw

Druck: Druckhaus Weber GmbH, Althengstett

Die Besten der Besten...

...dazu gehört Tamara Volz. Es ist schon eine ganz besondere Ehrung, wenn man vom IHK-Präsident Burkhard Thost und Hauptgeschäftsführer Martin Keppler als einer der besten Absolventen des Jahrgangs 2011/2012 ausgezeichnet wird. Und diese Ehrung wurde im letzten Jahr Tamara Volz zuteil, die bei der ENCW die Ausbildung zur Industriekauffrau absolviert hat.
Mit Fug und Recht kann sie auf diese besondere Leistung auch sehr stolz sein. **Mit ihr freute sich die ganze Belegschaft der ENCW, noch mehr freut uns aber, dass sie nun im Privatkundenvertrieb tätig ist.**

Tamara Volz

Kooperation mit der VHS Calw

Es vergeht kein Tag, an dem nicht in der Tagespresse darüber zu lesen ist, sich die Radiosender damit beschäftigen oder im Fernsehen darüber berichtet wird: die Energiewende. Ein für uns alle wichtiges Thema, denn in unterschiedlichen Formen betrifft es ja auch alle: die Industrieunternehmen, die freie Wirtschaft, Organisationen und Verbände, die öffentliche Hand und die privaten Haushalte. Deshalb werden wir zukünftig in Kooperation mit der Calwer Volkshochschule verschiedene Vorträge zu den Themen Energiekosten, Einsparpotenziale, ECO-Mobilität und eben Energiewende anbieten. Darüber hinaus gibt es Besichtigungen eines Blockheizkraftwerks, einer Photovoltaikanlage oder des Wasserkraftwerkes in der Bahnhofstraße in Calw. Nächsten Monat wird diesbezüglich eine Sonderbroschüre der VHS erscheinen, in der nähere Infos und die genauen Termine bekannt gegeben werden.

Parken in Calw

Ein neuer Flyer der Stadtwerke Calw informiert über das Parken in den Calwer Parkhäusern. Darin ist aufgelistet wie sich die insgesamt 1.100 Parkplätze auf die vier Parkhäuser Kaufland, Haggasse, Calwer Markt und ZOB verteilen und wo sich diese befinden. Informationen über die Eltern-Kind- und die Frauenparkplätze sind der Broschüre ebenso zu entnehmen, wie auch die jeweilige Freiparkdauer.
Der Flyer liegt in der Stadtverwaltung, in den Ortsverwaltungen und bei der Stadtinfo aus. Er kann aber auch jederzeit gerne bei den Stadtwerken unter der Telefonnummer 07051 1300-38 angefordert werden.

Langfristige Planungssicherheit

Mit unseren 2016er-Tarifen für Strom und Erdgas

„Insgesamt 77 Stromanbieter haben für Februar und März Preiserhöhungen von durchschnittlich 12 Prozent angekündigt. Ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh muss mit einer jährlichen Mehrbelastung von 126 Euro rechnen. Die Erhöhungen bewegen sich damit im gleichen Rahmen, wie die zahlreichen Preisänderungen zum Jahreswechsel. Zum Januar hatten 752 Stromanbieter die Preise angehoben“, so ist derzeit auf der Homepage des Vergleichportals Verivox zu lesen.

Dazu der Vertriebsleiter der ENCW, Andreas Lächler: „Für uns alle ist es kein schönes Gefühl, wenn wir nicht wissen was die Zukunft bringt und nicht abschätzen können, wie sich die Strompreise in den nächsten Jahren verändern bzw. steigen werden. Deshalb sind schon im vergangenen Jahr unsere Tarife mit einer langfristigen Preisgarantie sehr gut bei unseren Kunden angekommen. Darauf haben wir reagiert und unsere Preisgarantie bis Ende 2016 verlängert. Damit haben unsere Kunden Planungssicherheit und können sich somit darauf einstellen, was sie in den nächsten knapp vier Jahren für ihren Strom bezahlen müssen (Steuern und Abgaben sind von der Preisgarantie ausgenommen*). Da gibt es derzeit nur sehr wenige Anbieter, die eine so langfristige Garantie anbieten.“ Mindestens genauso wichtig ist für die Kunden eine Sicherheit in Bezug auf ihre Heizkosten. Und deshalb gibt es die **2016er-Tarife** auch für alle ENCW-Erdgaskunden.

Die individuellen ENCW-Stromtarife – für alle Kunden, die nicht in Calw wohnen oder hier ihr Gewerbe haben – stellen wir Ihnen im Folgenden dar.

Für Privatkunden

ENCW*single* 2016	
Verbrauch bis 1.500 kWh	
Verbrauchspreis brutto*	**25,89** (ct/kWh)
Verbrauchspreis netto	13,72 (ct/kWh)
Grundpreis brutto	**6,25** (Euro/mtl.)
Grundpreis netto	5,25 (Euro/mtl.)

ENCW*familie* 2016	
Verbrauch ab 1.501 kWh	
Verbrauchspreis brutto*	**24,29** (ct/kWh)
Verbrauchspreis netto	12,38 (ct/kWh)
Grundpreis brutto	**8,25** (Euro/mtl.)
Grundpreis netto	6,93 (Euro/mtl.)

NUTZEN SIE AUCH UNSERE PREISRECHNER IM WEB UNTER *WWW.ENCW.DE*

STROMPREIS GARANTIE bis 31.12.2016

Erdgas-Tarife

Sie heizen mit Erdgas oder möchten gerne auf Erdgas umstellen? Informieren Sie sich bei uns über unsere langfristigen **2016er-Tarife** und die Möglichkeiten der Förderung beim Kauf eines Erdgasfahrzeuges.

Informationen erhalten Sie direkt bei unseren Kundenberatern im ENCW-Dienstleistungszentrum, telefonisch unter 07051/1300-0, per Mail an vertrieb@encw.de oder im Internet unter **www.encw.de**.

ERDGASPREIS GARANTIE bis 31.12.2016

CALW-Tarife

Sie wohnen in 75365 Calw oder haben Ihr Gewerbe hier vor Ort? Dann profitieren Sie als Privatperson wie auch als Businesskunde von unserem maßgeschneiderten Calw-Tarifprogramm mit dem **„Calw-Vorteil“**.

Weitere Infos dazu gibt es auf **www.encw.de** oder telefonisch unter 07051/1300-0.

Für Gewerbekunden

ENCW*business* MINI 2016	
Verbrauch bis 6.000 kWh	
Verbrauchspreis netto	**13,01** (ct/kWh)
Verbrauchspreis brutto*	25,04 (ct/kWh)
Grundpreis netto	**6,25** (Euro/mtl.)
Grundpreis brutto	7,44 (Euro/mtl.)

ENCW*business* 2016	
Verbrauch bis 30.000 kWh	
Verbrauchspreis netto	**12,68** (ct/kWh)
Verbrauchspreis brutto*	24,65 (ct/kWh)
Grundpreis netto	**7,92** (Euro/mtl.)
Grundpreis brutto	9,42 (Euro/mtl.)

ENCW*business* PLUS 2016	
Verbrauch ab 30.001 kWh	
Verbrauchspreis netto	**12,51** (ct/kWh)
Verbrauchspreis brutto*	24,45 (ct/kWh)
Grundpreis netto	**12,08** (Euro/mtl.)
Grundpreis brutto	14,38 (Euro/mtl.)

*Die Bruttoverbrauchspreise sind gerundet und enthalten die EEG-Umlage in Höhe von derzeit 5,277 ct/kWh, die Umlage nach §19, Abs. 2 StromNEV in Höhe von derzeit 0,329 ct/kWh, die KWK-Umlage in Höhe von 0,126 ct/kWh, die Offshore-Haftungsumlage gem. §17 f EnWG in Höhe von 0,25 ct/kWh, die Stromsteuer in Höhe von 2,05 ct/kWh sowie die Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 %. Bei den Nettopreisangaben handelt es sich um Preise während der Strompreisgarantie. In dieser Zeit werden die genannten Nettopreise garantiert.

Viele Informationen zum Thema ***ECO-MOBILITÄT*** erhalten Sie bei der ENCW oder bei einem unserer Kooperationspartner.

ERDGASPRÄMIE
2.000 €
FÜR ERDGASFAHRZEUGE

ECO-Mobilität

Damit sich alternative Antriebe langfristig durchsetzen, muss die Autoindustrie an einem Strang ziehen. Darauf wies Bundesumweltminister Peter Altmaier in einem Interview mit dem Automobilmagazin „auto motor und sport" hin. Er forderte, sich gemeinsam auf zwei bis drei Leittechnologien zu verständigen, um diese gezielter zu fördern. Und genau hier greift das Konzept der Eco-Mobilität.

Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff „Eco-Mobilität". Alternative Antriebskonzepte und Kraftstoffe werden die Mobilität der Zukunft bestimmen. Schon jetzt sind immer mehr Fahrzeuge mit alternativen Antrieben unterwegs. Die Gründe dafür sind unter anderem das erhöhte Umweltbewusstsein der Autofahrer und die Verantwortung für unser Klima. Aber auch die permanent steigenden Kraftstoffpreise. Die ENCW setzt sich daher schon seit Jahren für den Einsatz erdgasbetriebener Fahrzeuge ein. Aus Sicht der ENCW wird es nicht einen Kraftstoff der Zukunft geben – vielmehr wird es sich um einen Kraftstoffmix handeln. Dabei wird auch die Elektromobilität sicherlich eine entscheidende Rolle spielen. Es geht darum, dass regenerative Energieträger im Bereich der Mobilität einen Beitrag zur Erreichung der CO_2-Ziele leisten können. Neu am Ansatz der Eco-Mobilität ist die zentrale Rolle der Kommunen. Über ihre Versorgungsunternehmen, wie in Calw die ENCW, verfügen sie oft über Bioerdgas wie auch Ökostrom, sei es aus eigener Erzeugung vor Ort oder aus Zukauf. Beide Energien bieten bereits für sich alleine viele Vorteile, doch erst in Kombination miteinander können sie ihr Potenzial voll ausspielen. Konsequent umgesetzt ergeben sich erhebliche Möglichkeiten zur Reduzierung von CO_2-Emissionen.

Wir als ENCW stellen uns gerne der gesellschaftlichen Verantwortung und übernehmen deshalb auch in diesem Bereich gerne eine Vorreiterrolle in der Region. So sind heute schon erdgasbetriebene Fahrzeuge als auch Elektrofahrzeuge fester Bestandteil unseres Fuhrparks.

Aus dieser Überzeugung heraus werden wir, zusammen mit unseren Kooperationspartnern

- Autohaus Weeber, Calw
- Autohaus Braun, Wildberg
- AHG Wackenhut, Nagold & Calw
- Autohaus Müller, Calw

weiterhin die Käufer von erdgasbetriebenen Fahrzeugen mit einer Prämie in Höhe von insgesamt 2.000 € unterstützen (1.000 € von der ENCW und 1.000 € vom Autohaus). Dennoch stellt sich natürlich für jeden die Frage: Ab wann lohnt sich denn der Kauf eines Erdgasfahrzeuges? Wie viele Kilometer muss ich mit dem Fahrzeug zurücklegen, bis sich der Mehrpreis bezahlt macht? Um dies einmal exakt darzustellen, hat der bei der ENCW dafür zuständige Mitarbeiter, Thorsten Graf, die Beispielrechnungen auf der nächsten Seite erstellt. Wenn man nun noch die Erdgasprämie in Höhe von 2.000 € berücksichtigt, sieht man sehr schnell, dass es sich innerhalb kürzester Zeit bezahlt macht, auf diese umweltschonende Technologie umzusteigen.

VW ECO UP!

Kraftstoffart	Erdgas	Benzin
Fahrzeug	**VW eco up!**	**VW up! 1.0**
Leistung	50 KW/68 PS	55 KW/75 PS
Verbrauch/100 km	2,9 kg · Euro 5	4,7 l Super
Kraftstoffpreis	0,98 €[1]/kg	1,65 €/l[2]
CO_2-Emission	79 g/km	105 g/km
Kraftstoffkosten (bei 20.000 km/Jahr)	568,40 €[1]	1.551,– €[2]
Ersparnis/Jahr	**982,60 €**	
Preis Neuwagen	ab 12.950,– €	ab 10.575,– €

FIAT PANDA

Kraftstoffart	Erdgas	Benzin
Fahrzeug	**Fiat Panda Twinair Natural Power**	**Fiat Panda Twinair Turbo**
Leistung	59 KW/80 PS	63 KW/85 PS
Verbrauch/100 km	3,1 kg · Euro 5	4,2 l Super
Kraftstoffpreis	0,98 €[1]/kg	1,65 €/l[2]
CO_2-Emission	86 g/km	95 g/km
Kraftstoffkosten (bei 20.000 km/Jahr)	607,60 €[1]	1.386,– €[2]
Ersparnis/Jahr	**778,40 €**	
Preis Neuwagen	ab 15.390,– €	ab 12.890,– €

MERCEDES B200

Kraftstoffart	Erdgas	Benzin
Fahrzeug	**Mercedes B200 Natural Gas Drive**	**Mercedes B200 Blue EFFICIENCY**
Leistung	115 KW/156 PS	115 KW/156 PS
Verbrauch/100 km	4,2 kg · Euro 6	5,9 l Super
Kraftstoffpreis	0,98 €[1]/kg	1,65 €/l[2]
CO_2-Emission	115 g/km	138 g/km
Kraftstoffkosten (bei 20.000 km/Jahr)	823,20 €[1]	1.947,– €[2]
Ersparnis/Jahr	**1.123,80 €**	
Preis Neuwagen	ab 32.368,– €	ab 28.292,– €

(Alle Angaben ohne Gewähr, Stand 2013) Angabe von Durchschnittswerten, individuelle Werte können abweichen. **1** Kraftstoffpreis für Erdgas an der Shell Tankstelle Calw **2** Kraftstoffpreis beim Tanken an einer Tankstelle (Preisstand 2013)

2. ENCW SCHWARZWALD E-RALLYE

DATUM: 15. und 16. Juni 2013

WER KANN TEILNEHMEN?
Alle elektrisch betriebenen Fahrzeuge mit 2, 3 oder 4 Rädern.

BEI FRAGEN steht Ihnen Thorsten Graf von der ENCW unter t.graf@schwarzwald-energy.de oder Tel. 07051 1300-52 zur Verfügung.

DAS ANMELDEFORMULAR kann unter **www.schwarzwald-energy.de** heruntergeladen werden.

Die 2. ENCW Schwarzwald E-Rallye

15. und 16. Juni 2013

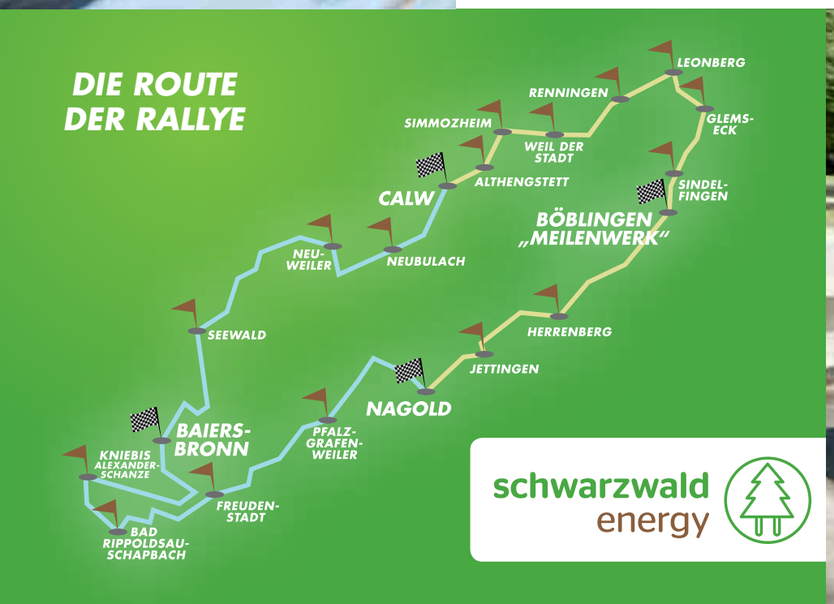
Ein einmaliges Erlebnis – aber bestimmt kein einmaliges Ereignis: so hatten wir den Bericht über die erste Rallye betitelt. Denn schon damals war klar: diese erfolgreiche Veranstaltung muss weitergeführt werden.

Nicht nur die begeisterten Teilnehmer forderten damals gleich nach der Rallye eine Neuauflage, sondern auch die an jeder Station zahlreichen, interessierten und neugierigen Besucher motivierten die Organisatoren der ENCW entsprechend. „Wir haben letztes Jahr gemerkt, dass bei den Bürgern ein hohes Informationsinteresse besteht und wir mit dieser Rallye das Thema Elektromobilität richtig ‚greifbar' darstellen können. Und wir möchten auf diesem Weg auch weiterhin eine Vorreiterrolle in diesem Bereich übernehmen", sagt der bei der ENCW Verantwortliche Thorsten Graf.

Auf der knapp 200 Kilometer langen Strecke erwartet die Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder viel Spaß, Action und so manche Überraschung. In der Startgebühr von 299 Euro pro Fahrer/-in und Fahrzeug sind sowohl die Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet im neuen ibis-Styles Nagold-Schwarzwald enthalten, wie auch das Abendessen mit exklusivem Abendprogramm und zwei Mittagessen und natürlich auch die kostenlosen Tankmöglichkeiten auf der Strecke. Jeder weitere Beifahrer bezahlt für diese Leistungen dann nur noch 99 Euro.

Mit über 30 Fahrzeugen im letztem Jahr war die E-Rallye eine der teilnehmerstärksten in Deutschland. Daher empfiehlt es sich für alle Interessierte, sich möglichst rasch anzumelden.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Teinacher
Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg
AUTOLOHRE
Renault- / Dacia-Vertragshändler
Calwer Straße 34 75395 Ostelsheim
Tel. 07033/5454-0 Fax 07033/42043
info@auto-lohre.de www.auto-lohre.de
Stadtwerke Schwäbisch Gmünd



Entdecken Sie das Video zum preisgekrönten Oberreichenbacher Bürgerauto!

Einfach untenstehenen QR-Code abscannen, oder unter:
www.youtube.com/watch?v=7ACLLvXmfH8

Oberreichenbach gewinnt beim Bundeswettbewerb

Jedes Jahr schreibt das Bundesumweltministerium den Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz" aus. Im letzten Jahr bewarben sich 37 Städte und Gemeinden in der Kategorie „Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen", darunter auch Oberreichenbach mit dem in der Bundesrepublik einmaligen Elektro-Bürgerauto.

Verständlicherweise war die Freude riesig, als der Bescheid kam, dass Oberreichenbach zu den drei Gewinnern zählt, zumal dies mit einem Preisgeld in Höhe von stattlichen 20.000 Euro verbunden ist. „Das Preisgeld verwenden wir, um das Angebot des Elektro-Bügerautos weiter auszubauen und in die dafür erforderliche Infrastruktur zu investieren. Zusätzlich soll Elektromobilität in Oberreichenbach für die Bevölkerung und für Gäste noch stärker erlebbar gemacht werden," sagte Bürgermeister Karlheinz Kistner bei der Preisverleihung in Berlin. 20 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer engagieren sich in diesem Projekt. Sie holen die Fahrgäste vor der eigenen Haustür ab und bringen sie zu ihren Zielen in den Nachbargemeinden. Der Service steht allen Bürgern aus Oberreichenbach sowie Besuchern der Gemeinde zur Verfügung. Neben der direkten CO_2-Einsparung gegenüber anderen motorisierten Transportmitteln bringt das Fahrzeug einen Multiplikatoreffekt in der Bevölkerung. Die bisher über 1.000 Fahrgäste sind sich einig: Elektromobilität ist eine Technik der Zukunft. Das Projekt ist für die Fahrgäste bewusst einfach gestaltet: Ein Anruf auf dem Bürgerhandy reicht aus, um die Fahrt zu vereinbaren. Das Fahrzeug ist seit April 2012 bereits rund 20.000 km zum Wohle der Bürger unterwegs gewesen. Es ist dabei keine Konkurrenz zum öffentlichen Personennahverkehr, sondern ergänzt effektiv die bestehenden Strukturen.

„Natürlich sind wir stolz darauf, dass wir bei diesem Vorzeigeprojekt, indem wir der Gemeinde Oberreichenbach das Fahrzeug zur Verfügung stellen, unseren Teil zu diesem Erfolg beisteuern konnten", freut sich der Geschäftsführer der ENCW, Horst Graef. „Wir sehen uns dadurch auch in unserer Intention bestätigt, in der Region eine Vorreiterrolle beim Thema Elektromobilität zu übernehmen und werden das noch stärker und intensiver vorantreiben".

FAHRTZEITEN
Mo. bis Fr. 8:00 – 20:00 Uhr
Handy 0176 75460488

PAUSCHALE pro Person/Fahrt
- im Ortsteil: 1,– €
- in Oberreichenbach: 2,– €
- in die Nachbargemeinden: 3,– €

Ein wichtiges Zertifikat für die ENCW: berufundfamilie

„Familien brauchen passgenaue Rahmenbedingungen für die Verwirklichung ihrer unterschiedlichen Lebensentwürfe. Deshalb nehmen wir die wirtschaftliche Stabilität und die soziale Teilhabe von Familien, die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, das Wohlergehen und die Förderung der Kinder sowie die Verwirklichung von Kinderwünschen mit sehr passgenau zugeschnittenen familienbezogenen Leistungen in den Blick.

Der Schlüssel für einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt ist eine Politik, die Familien als Verantwortungsgemeinschaften stärkt, die eine Entscheidung für Kinder erleichtert und die die Chancengleichheit von Müttern und Vätern zuverlässig verbessert“, sagte Bundesfamilien ministerin Kristina Schröder anlässlich der Präsentation des Familienreports 2012.

Sowohl in der Politik als auch in der freien Wirtschaft und in der Gesellschaft besteht inzwischen Konsens: Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für die Unternehmen eine unabdingbare Voraussetzung um zum einen erfolgreich zu sein, zum anderen um gute und qualifizierte Mitarbeiter/innen zu bekommen und diese auch im Unternehmen zu halten.

Um dies entsprechend zum Ausdruck zu bringen, hat sich die ENCW im Dezember 2012 bei einem Audit durch die berufundfamilie gGmbH zertifizieren lassen.

Die berufundfamilie gGmbH wurde 1998 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet, um alle Aktivitäten der Stiftung im gleichnamigen Themenfeld zu bündeln. Zentrales Angebot an alle privaten Unternehmen ist das „audit berufundfamilie“. Es versteht sich als strategisches Managementinstrument, welches maßgeschneiderte, gewinnbringende Lösungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bereithält.

In den vergangenen Jahren hat sich das Zertifikat „audit berufundfamilie“ zum anerkannten Qualitätssiegel familienbewusster Personalpolitik entwickelt. Unternehmen und Institutionen die ein solches Zertifikat erhalten, haben bewiesen, dass sie eine nachhaltig familienbewusste Personalpolitik betreiben.

Empfohlen von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH steht das „audit berufundfamilie“ außerdem unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers.

Zu diesem hochinteressanten und sehr aktuellen Thema haben wir der kaufmännischen Leiterin der ENCW, Cornelia Ress, einige Fragen gestellt:

Frau Ress, wer kam bei der ENCW auf die Idee, sich zertifizieren zu lassen? Und warum?

„Bei einem Messebesuch im Sommer 2012 ist mir das Logo berufundfamilie aufgefallen und mein Interesse zur Zertifizierung der ENCW war geweckt“. Nachdem ich mich genauer informiert habe, habe ich die Idee Herrn Graef vorgestellt und auch er war sofort begeistert.

Die Zertifizierung ist ja eine Auszeichnung, gleichzeitig aber auch eine Verpflichtung. Was werden die nächsten Schritte bei der ENCW sein?

„Aus acht Handlungsfeldern, wie zum Beispiel Arbeitszeit, Arbeitsorganisation oder auch Personalentwicklung, haben wir uns Ziele gesetzt, welche innerhalb der nächsten 3 Jahre erfüllt werden müssen. So haben wir uns vorgenommen, die Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit anzupassen. Außerdem sind wir gerade dabei, Kooperationspartner zu suchen, um für die Mitarbeiter ein Gesundheitsprogramm anbieten zu können. Für die Umsetzung und Einhaltung ist ein jährlicher Bericht an das audit berufundfamilie zu erstellen.“

Sind alle Mitarbeiter der ENCW von diesem Thema tangiert?

„Nachdem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Thema für jeden Mitarbeiter ist, betrifft es natürlich alle Mitarbeiter der ENCW. Die Vereinbarkeit betrifft ja nicht nur Familien mit kleinen Kindern. Durch den demografischen Wandel in der Gesellschaft ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch ein wichtiges Thema für Mitarbeiter die Angehörige zu pflegen haben.“

Ist es für Firmen in der Größe der ENCW üblich, sich einem solchen audit zu unterziehen?
Auf der Homepage der berufundfamilie gGmbH haben wir Namen wie Bosch, Daimler und Fraport gelesen.

„Ja natürlich ist das audit berufundfamilie auch für mittelständische und kleinere Firmen interessant. Große Firmen können zum Beispiel einen firmeneigenen Kindergarten für die Kinder ihrer Mitarbeiter anbieten. Mittelständische und kleinere Firmen unterstützen ihre Mitarbeiter mit ganz anderen Mitteln, zum Beispiel mit der Möglichkeit der gleitenden Arbeitszeit, damit die Mitarbeiter sehr flexibel auf akute Betreuungsaufgaben sowie Kindergarten- und Schulzeiten reagieren können.“

Frau Ress, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Weitere Informationen zum „audit berufundfamilie“ erhalten Sie online unter:
www.beruf-und-familie.de

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

Dieses Zertifikat ist gültig bis
05. Dezember 2015
Auditierungsnummer
Z1-20121205-5045

Zertifikat 2012

Energie Calw GmbH
gesamtes Unternehmen
Robert-Bosch-Str. 20 , 75365 Calw

Die berufundfamilie gemeinnützige GmbH bescheinigt hiermit die erfolgreiche Durchführung des audit berufundfamilie.

Im Rahmen der Auditierung wurden der Bestand der Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie begutachtet und weiterführende Ziele einer familienbewussten Personalpolitik definiert. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt.

05. Dezember 2012
Frankfurt am Main

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung

berufundfamilie gemeinnützige GmbH
Friedrichstr. 34
60323 Frankfurt am Main

Telefon 069 800 388-500
Telefax 069 800 388 599
info@beruf-und-familie.de
www.beruf-und-familie.de

berufundfamilie

Eine Initiative der Gemeinnützigen
Hertie-Stiftung

www.beruf-und-familie.de

Cornelia Ress
kaufmännische Leiterin der ENCW

Homöopathie – eine echte Alternative zur klassischen Schulmedizin?

Ein Gastbeitrag von
Dr. med. Adrian Hettwer

Gemeinschaftspraxis Dres. med.
Claudia u. Adrian Hettwer (DAAO)

Akademische Lehrpraxis der Universität Tübingen

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Chirotherapie,Sportmedizin, Akupunktur/ Traditionelle Chinesische Medizin, Homöopathie, Osteopathie, Notfallmedizin, Reisemedizin, Tauchmedizin (GTUEM), WHO-Gelbfieberimpfstelle

Lederstraße 35 · 75365 Calw
www.Arztpraxis-Hettwer.de

Wobei kann Homöopathie helfen?

Homöopathie ist bei den meisten Krankheiten einsetzbar, die keiner chirurgischen Behandlung bedürfen. Irreversible Ausfälle von Körperfunktionen (z. B. Diabetes) kann ein homöopathisches Mittel nicht ersetzen. Solange der Organismus jedoch zu einer Reaktion auf die Arznei fähig ist, kann ein homöopathisches Mittel heilen! Sorgfältig ausgewählte homöopathische Arzneimittel können z.B. akute Infekte als auch chronische Erkrankungen wie Migräne, Neurodermitis, Asthma bronchiale, Colitis, rheumatische Erkrankungen u.v.a. heilen.

Wie wirkt ein homöopathisches Arzneimittel?

Die Wirkung des Heilmittel setzt in dem Augenblick ein, in dem die Person damit in Berührung kommt. Trotzdem wird meistens nicht sofort eine Änderung des Befindens bemerkt. Bei akuten Zuständen kann schon nach wenigen Minuten Linderung eintreten, bei chronischen Leiden rechnet man mit Tagen. Manchmal nehmen die Beschwerden für einige Stunden bis Tage zu oder es können alte, derzeit verborgene Krankheitszeichen kurz wieder aufflackern. Diese Erstreaktion ist ein Zeichen, dass das Mittel gut gewählt ist, wenn sich anschließend eine deutliche Besserung einstellt. Bei der Beurteilung der Reaktion auf das Mittel müssen sowohl körperliche als auch Geistes- und Gemütssymptome erfasst und entsprechend beurteilt werden.

Was sind homöopathische Arzneimittel?

Ausgangsstoffe für die Herstellung homöopathischer Heilmittel sind zu ca. 80% pflanzliche Substanzen, zu 15% mineralischen und zu 5% tierischen Ursprungs. Durch das spezielle Herstellungsverfahren (Potenzierung durch Verreibung oder Verschüttelung) kann die Arznei in geringsten Substanzmengen eingesetzt werden. Anhaltende gravierende Nebenwirkungen sind bei fachgerechter Anwendung praktisch unmöglich. Die üblichste Form der Mittel sind Globuli (Kügelchen aus Milchzucker), die mit der Arznei benetzt werden. Auch andere Darreichungsformen sind erhältlich, wie z. B. Tabletten auf Milchzuckerbasis und Tropfen.

Resümierend kann festgestellt werden, dass die Homöopathie die klassische Schulmedizin in vielen Fällen nicht ersetzen kann, aber in vielen Fällen auch eine echte Alternative oder Ergänzung darstellt.

Ein neues Gesicht – und doch ein „alter Bekannter“

Reinald Rüger übernimmt die technische Leitung bei der ENCW

Er kennt die Stadt, er kennt die Region und er kennt das Unternehmen – denn als die damaligen Elektrizitätswerke Calw in die heutige Energie Calw GmbH (ENCW) umstrukturiert wurden, war er in den ganzen Umgestaltungsprozess involviert. Als ausgewiesener und erfahrener Fachmann und Branchenkenner übernimmt er am 1. März bei der ENCW die Position des technischen Leiters.

„Ich freue mich darauf, in einem so innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen tätig zu werden“, strahlt Reinald Rüger beim Redaktionstermin. „Einen meiner Schwerpunkte sehe ich in der Aufgabe, die Stromerzeugung durch regenerative Energien zu verdoppeln. In den Bereichen Photovoltaik, BHKW und Windkraft sehe ich große Chancen und zukunftsträchtige Geschäftsfelder. Wir werden unseren Stammkunden, aber auch potenziellen Neukunden aufzeigen, dass für die ENCW die Energiewende keine Worthülse ist, sondern an konkreten Beispielen praktiziert wird und werden in unterschiedlichen Bereichen eine Vorreiterfunktion übernehmen“. Einen weiteren Aufgabenbereich sieht er im Ausbau der Beratungs- und Dienstleistungen, wie z. B. in den Bereichen Energieeffizienz und -optimierung. „Ein Hauptaugenmerk wird für mich auf den sogenannten Smart-Metern, also den intelligenten Stromzählern, liegen. Der Aufbau einer modernen Leitzentrale wird es uns ermöglichen, Synergieeffekte zu nutzen, aus den Informationen entsprechende Maßnahmen abzuleiten und so im Sinne unserer Kunden Energie einzusparen. Aber auch in anderen Bereichen werde ich meine berufliche Erfahrung und mein Wissen einbringen. Das beginnt beim Thema Eco-Mobilität, geht weiter mit netznahen Dienstleistungen bis hin zur Tarifgestaltung. Sie sehen, ein großes, vielfältiges und interessantes Aufgabenfeld, worauf ich mich sehr freue!“

ZUR PERSON: REINALD RÜGER

Nach dem Studium der Elektrotechnik in Aachen führte der berufliche Weg Rüger über eine mehr als 12-jährige Tätigkeit bei RWE in den Gebieten Netzplanung und technischer Datenverarbeitung, fünf Jahren als Werksleiter/Businessmanager in der kunststoffverarbeitenden Industrie und 16-jährigen Wirkens bei EVS/EnBW, anfangs im technischen Vertrieb, danach als Niederlassungsleiter Stuttgart und schließlich für die vertriebliche Beratung und Betreuung von Kommunen und Kirchen nun zur ENCW.

Dabei war Rüger mehr als 33 Jahre in Führungspositionen tätig. Rüger bringt umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Netze und Betriebsmittel, ausgeprägte Kenntnisse des Energievertriebs, netznaher Dienstleistungen, Energieeffizienz und erneuerbarer Energien mit und wird diese zum Vorteil der ENCW einsetzen.

Phantom der Oper mit Weltstar Deborah Sasson

Klosterruine Calw-Hirsau

Impression des Calwer Klostersommers in Hirsau

Ruine des Kreuzgangs

CALWER 2013
KLOSTERSOMMER
IN HIRSAU

Unter allen Teilnehmern verlosen wir **3 x 2 Karten**, und Sie wählen aus, zu welcher Veranstaltung Sie gehen wollen! Beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage richtig!

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Wie viele Besucher waren insgesamt in den letzten 5 Jahren beim Calwer Klostersommer?

- Über 20.000 Besucher
- Über 30.000 Besucher
- Über 60.000 Besucher

Schicken Sie die richtige Lösung auf einer Postkarte an: Energie Calw GmbH, Robert-Bosch-Str. 20, 75365 Calw oder senden Sie ein Fax an 07051 1300-72. Gerne können Sie auch per Mail am Gewinnspiel teilnehmen, hierzu schicken Sie Ihre Antwort an: vertrieb@encw.de.

Einsendeschluss ist der 16.03.2013.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Kulturdenkmal von europäischer Bedeutung

Das Kloster Hirsau

Vielen ist es bekannt – und doch kennen es viele nicht richtig: das Kloster in Calw-Hirsau. Und deshalb wollen wir es in diesem Kundenmagazin kurz vorstellen und damit den einen oder anderen Leser animieren, die Klosteranlage, oder noch besser: eine entsprechende Führung, zu besuchen.

Zum Zeitpunkt seiner Errichtung im späten 11. Jahrhundert war St. Peter und Paul das baulich größte Kloster im deutschsprachigen Raum und eines der größten romanischen Bauwerke im deutschen Südwesten. Die imposante Anlage brannte während des Pfälzischen Erbfolgekriegs aus und verfiel dann im Laufe der Jahre. Das Kloster Hirsau in Calw-Hirsau war ein Benediktinerkloster und meist meint man damit die Anlage St. Peter und Paul, jedoch umfasst im weiteren Sinn die Bezeichnung auch deren Vorläufer.

Heute präsentiert sich die Anlage als stimmungsvolle Ruinenlandschaft im romanischen und gotischen Stil vor der eindrucksvollen Kulisse des Schwarzwaldes. Von weitem sichtbar ragt aus den Trümmern der 37 Meter hohe Eulenturm mit seinen geheimnisumwitternden Figurenfries auf. Die spätgotische Marienkirche und verschiedene Wirtschaftsgebäude zeugen noch von der Zeit, als die Abtei der einflussreiche geistliche und wirtschaftliche Mittelpunkt der Region war. Das Kloster diente der cluniazensischen Reformbewegung sehr früh als deutscher Stützpunkt. Von hier ging eine Reihe von Klostergründungen aus, aber auch die Erneuerung bestehender Gemeinschaften nach der sogenannten Hirsauer Reform.

Dieses geschichtsträchtige Areal ist tagsüber jederzeit frei zugänglich. Allerdings empfehlen sich die Teilnahme an einer der zahlreichen und unterschiedlich gestalteten Führungen und ein Besuch im Klostermuseum. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

(Inter)nationale Stars in fantastischem Ambiente

Der Calwer Klostersommer

Es war die Geburtsstunde der „Klosterspiele Hirsau“: anlässlich der 900. Jahresfeier von Hirsau wurde im Jahr 1959 zum ersten Mal eine Bühne im Kreuzgang der Klosteranlagen „St. Peter und Paul“ aufgebaut. Und über viele Jahre hinweg war dies eine sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe. Allerdings kamen in den letzten Jahren immer weniger Besucher und folglich stieg das Defizit für die Stadt. Daher machten sich die Stadtverwaltung und der Gemeinderat Gedanken und beschlossen 2007, die Verantwortung in private Hände zu legen und stimmten für ein völlig neues Konzept.

Und der Erfolg der letzten Jahre bestätigt, dass es eine richtige Entscheidung war. Bereits im ersten Jahr, 2008, kamen über 11.000 Besucher. Insgesamt lockte der Calwer Klostersommer in den vergangenen fünf Jahren über 60.000 Besucher nach Hirsau. Davon profitiert nicht nur die Stadt, sondern auch die ganze Region. Denn bei manchen Künstlern kommen die Gäste nicht nur aus ganz Deutschland, sondern aus ganz Europa.

Kein Wunder, denn die Künstlerriege der letzten Jahre liest sich auch wie das „Who is Who“ der Unterhaltungsbranche. Internationale Stars wie der Gründer und Gitarrist der Gruppe Deep Purple, Ritchi Blackmore, der Gründer und Sänger von Supertramp, Roger Hodgson, aber auch Rondo Veneziano, Umberto Tozzi, Hubert von Goisern, Angelo Branduardi und Blood, Sweat and Tears machten in Hirsau bereits Station. Und auch namhafte deutsche Stars wie Konstantin Wecker, Peter Kraus, Helge Schneider, Die Prinzen, Max Raabe, Klaus Doldinger oder Roger Cicero gaben sich schon die Ehre. Aber auch eine Oper, die Veranstaltung „Kloster in Flammen“ und ein Kinderprogramm gehören zum festen Bestandteil des Klostersommers.

PROGRAMM 2013

25.07. **HAINDLING**
26.07. **NABUCCO**
27.07. **ECHOES – PERFORMING PINK FLOYD**
28.07. **KINDERPROGRAMM**
Keine Angst vor Räuber Hotzenplotz
28.07. **ERNST HUTTER & DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN**
29.07. **ORQUESTA BUENA VISTA SOCIAL CLUB®**
30.07. **ROLAND KAISER**
31.07. **GOCOO – TOKYO TRIBAL GROOVE ORCHESTRA**
01.08. **DAS PHANTOM DER OPER**
mit Weltstar Deborah Sasson
02.08. **ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG**
03.08. **KAYA YANAR**
04.08. **KLOSTER IN FLAMMEN – FEUERWERK DER TENÖRE**

Weitere Infos unter
www.klostersommer.de

Jedes Jahr sind sie alle begeistert, Besucher wie Künstler, von diesem fantastischen Ambiente und der einmaligen Kulisse. Immer wieder wird den Veranstaltern bestätigt, dass es sich um eine der schönsten Freilichtbühnen in Deutschland handelt. Und gibt es was schöneres, als unter freiem Himmel in einer lauen Sommernacht einen Top-Künstler zu genießen?

Haus & Grund Calw e.V. – ein „atypischer“ Verein

Ja, ein „ganz normaler“ Verein ist er wirklich nicht, aber dennoch ein Aushängeschild für die Stadt Calw und die Region. Denn welcher in Calw ansässige Verein kann schon von sich behaupten, dass er Mitglieder in der Schweiz, Österreich, Polen und Süditalien hat? Bei welchem anderen Verein ist das berühmte Schauspielerehepaar Trudel Wulle und Walter Schultheiß Mitglied? Welcher Verein hat knapp 1.100 Mitglieder? Und welcher Verein hat in dieser Größe einen hauptamtlichen Geschäftsführer? Und dann noch einen der seit knapp 30 Jahren in dieser Position tätig ist? Und der dann auch noch seit fast 20 Jahren vom selben Vorsitzenden geführt wird?

Eben: der Haus & Grund Calw e. V. ist offensichtlich schon ein ganz besonderer Verein. Für die ENCW Grund genug, diesen Verein mal ausführlicher vorzustellen.

Gegründet wurde er bereits 1951 vom Calwer Geschäftsmann Heinrich Mühlberger, der auch den Vorsitz bis 1967 inne hatte. Als Nachfolger konnte damals der Calwer Rechtsanwalt Wolfgang Radau gewonnen werden, der 1995 überraschend im Alter von 67 Jahren verstarb.

Seitdem lenkt der Calwer Rechtsanwalt Gottfried Flaig die Geschicke des Vereins. Jedoch bereits 10 Jahre länger, nämlich bereits seit 1984, ist der Geschäftsführer, Robert Sailer, im Amt und steht damit nicht nur für Kontinuität, sondern ebenso für permanente und innovative Weiterentwicklung des Vereins. Und die Entwicklung ist in vielerlei Hinsicht beeindruckend: so stieg z. B. die Mitgliederzahl von 260 im Jahr 1985 auf über 850 im Jahr 2005 und beträgt heute knapp 1.100. Im Jahr 2011 hatte der Verein im gesamten Landesverband den höchsten prozentualen und auch absoluten Zuwachs an Mitgliedern in der Gruppe der 19 Vereine mit 1.000 – 3.000 Mitgliedern. Aber auch in anderen Bereichen ist der Calwer Verein einmalig und vorbildlich: so war es der erste Verein bundesweit, der bereits 2006 den verbandseinheitlichen Mitgliederausweis einführte und der bereits seit Februar 2005 wöchentlich einen Newsletter per Mail an seine Mitglieder verschickt. Und bereits 1986 wurde der Calwer Ortsverein für die vorbildliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vom Zentralverband ausgezeichnet. Dies dürfte auch der Grund sein, dass der Geschäftsführer bereits vor Jahren in den Redaktionsbeirat der Verbandszeitschrift Haus & Grund Württemberg berufen wurde.

„Eigentlich sind wir auf zwei Ebenen tätig“, so der Vorsitzende Gottfried Flaig. „Zum einen sehen wir uns für unsere Mitglieder als Dienstleister, und dies vor allem im Beratungsbereich. Zum anderen sind wir über unsere Mitgliedschaft im Landesverband, und somit letztlich über den Bundesverband, Interessensvertretung für alle Haus- und Grundeigentümer.“ „Wichtig sind aber auch die konkreten geldwerten Vorteile, die wir für unsere Mitglieder bei unseren Partnern ausgehandelt haben. Mehr Infos dazu findet man auf unserer Homepage“, ergänzt der Geschäftsführer Robert Sailer.

Wie eingangs erwähnt: ein ganz besonderer Verein, bei dem sich die Mitgliedschaft wirklich lohnt. Und als besonderes Bonbon bezahlen alle Kunden der ENCW, die sich bis zum 30. Juni 2013 melden, im ersten Jahr nur den halben Beitragssatz. Stichwort auf der Beitrittserklärung: „Energie Calw“. Dem Verein liegt eine aktualisierte Fassung seiner Chronik vor. Interessenten wird gerne ein Exemplar kostenlos zugesandt.

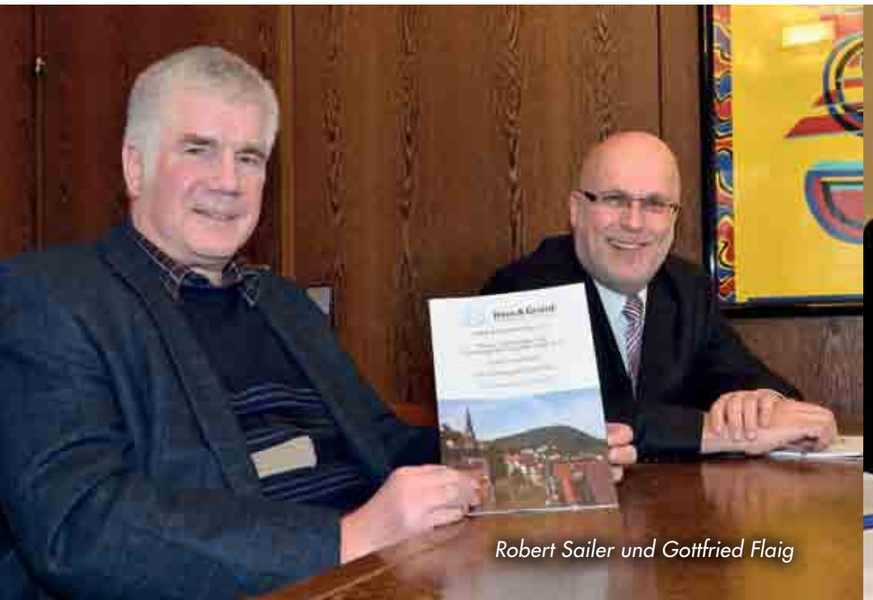
Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft

ANGEBOTE UND VORTEILE FÜR MITGLIEDER U. A.:

- Kostenlose Rechtsberatung im Miet- und Wohnungseigentumsrecht bei RA Gottfried Flaig
- Erstberatung im Bau- oder Erbrecht zu einem günstigen Pauschalpreis bei RA Martin Hahn
- Bezug der monatlichen Verbandszeitschrift Haus & Grund Württemberg
- Günstige Rechtschutzversicherung bei ROLAND
- Mietverträge – auch Formulardruck online
- Mietpreisübersichten für gewerbliche Objekte
- E-Mail-Newsletter und Gebäudeenergieausweis
- Kostenlose Mitfahrgelegenheit zu Verbandstagen
- Inserate: 25 % Rabatt bei ImmobilienScout24 über einen Direkt-Link zu einem Sonderportal
- Mitgliedsausweis im Scheckkartenformat
- Vermieterfreundliche Anlage von Mietkautionen bei Hausbank München eG
- Mieter-Solvenz-Check und Komfortschutzbrief
- Bücherliste des Zentralverbandes in Berlin
- Werbemöglichkeiten
- Geld- und Sachprämie für Mitgliederwerbung
- Preisnachlässe unserer Vorteilspartner
- **Jahres-Mitgliedsbeitrag 55,– € und Aufnahmegebühren 35,– €**

Eine Beitrittserklärung ist mehrfach auf der Homepage **www.haus-und-grund-calw.de** hinterlegt oder kann beim Verein angefordert werden.

Haus & Grund Calw e. V.
GF Robert Sailer
Eichendorffstraße 1 · 75365 Calw
Telefon/Fax: 07051 40717
www.haus-und-grund-calw.de



Robert Sailer und Gottfried Flaig

Trudel Wulle und Walter Schultheiß

Christoph Perrot, Johannes Perrot, Heinrich Imanuel Perrot und Andreas Perrot (v.l.)

Ein „ausgezeichneter“ Kunde der ENCW in der Nachbarschaft

Die Perrot GmbH & Co. KG Turmuhren und Läuteanlagen

Erst kürzlich hat diese Firma ihr neues Domizil im Calwer Gewerbegebiet Stammheimer Feld bezogen. In diesem Industriegebiet gibt es eine ganze Reihe von bemerkenswerten Unternehmen. Und dass über eines dieser Unternehmen im Schwarzwälder Boten berichtet wird, ist nichts Ungewöhnliches. Wenn aber auch verschiedene Fachzeitschriften bis hin zu „Der Spiegel“, die „FAZ“, das „Wall Street Journal“ und die „Financial Times Deutschland“ berichten, muss es eine ganz herausragende Firma sein und eine ganz ausgezeichnete dazu. Denn erst Ende letzten Jahres haben Sie in der Kategorie „Hidden Champions“ vom stellvertretenden Ministerpräsidenten und Finanz- und Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, Nils Schmid, den „Global Connect Award“ verliehen bekommen und gleich Anfang des Jahres den Wirtschaftspreis des Calwer Gewerbevereins, den „Calwer Löwen“. Aber was macht dieses Unternehmen so einzigartig? Da gibt es eine ganze Reihe von Themen.

Zum Ersten die Tradition: Denn das 1860 gegründete Unternehmen wird mittlerweile in der fünften Generation von den drei Brüdern Christoph, Johannes und Andreas Perrot geleitet.

Zum Zweiten die Internationalität der Auftraggeber. So sind heute nicht nur in ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland Uhren und Läuteanlagen von Perrot zu finden, sondern ebenso an sakralen und öffentlichen Gebäuden in den USA, in Georgien, Kanada, Aserbaidschan, Australien, Russland, Brasilien, Singapur und vielen anderen Ländern.

Und schließlich ist es die Innovation, die Perrot auszeichnet. Dies führte auch vor wenigen Jahren nicht nur zum größten Auftrag der Unternehmensgeschichte, sondern es war bzw. ist immer noch der ungewöhnlichste, imageträchtigste und aufsehenerregendste Auftrag: Die größte Turmuhr der Welt, die in Mekka den Ramadan einläutet – „The Makkah-Clock“.

Die Daten, Zahlen und Fakten sind mehr als beeindruckend: An das volumenmäßig größte Gebäude der Welt mit einer Höhe von 601 Metern lieferte Perrot diese größte Turmuhr der Welt. Das Ziffernblatt hat die Abmessung von 43 x 43 Meter. Der Minutenzeiger ist 23 Meter, der Stundenzeiger 17 Meter lang beide haben jeweils ein Gewicht von ca. 7,5 Tonnen. Der Antrieb ist mit einem Gewicht von ca. 21 Tonnen der größte und schwerste jemals gebaute Antrieb für eine Turmuhr und ist in einer Höhe von 426 Metern in dem gigantischen Gebäude in unmittelbarer Nähe der großen Moschee installiert. Auf allen vier Seiten des Turmes ist ein Ziffernblatt angebracht, das letztlich Teil der Fassade ist. Die Zifferblätter und Zeiger sind nachts beleuchtet und sind in einem Umkreis von ca. 8 Kilometern sichtbar. Das Zeitsignal wird mit Hilfe von fünf Cäsiumuhren generiert. Auch das Zeitinstitut wurde von Perrot geliefert und aufgebaut.

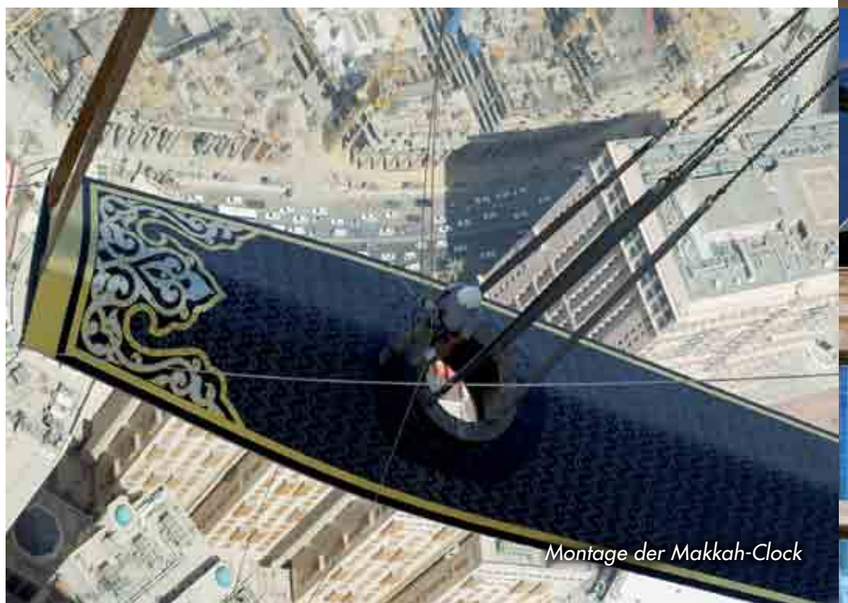
Wegen der Höhe des Gebäudes sind die Uhren durch Blitzeinschläge stark gefährdet. Deshalb wurde ein speziell entwickeltes komplettes Blitzableitersystem in die Anlage integriert. Diese Teleskop-Blitzableiter werden bei Gewitter automatisch ausgefahren. Des Weiteren wird die Uhrenanlage komplett mit Solarstrom gespeist. Die dafür notwendigen Solarmodule, Backup-System und Berechnungen waren ebenfalls Teil des Auftrages.

Dass bei solchen Aufträgen ein Umzug in neue Räumlichkeiten notwendig wurde, ist nachvollziehbar. Zumal den knapp 30 Mitarbeitern nun eine Betriebsfläche von über 2.000 Quadratmetern, und somit fast das Dreifache wie vorher, zur Verfügung stehen.

Einen solchen ENCW-Kunden nun in der Nachbarschaft zu wissen, freut uns und macht uns auch stolz. Zumal das Unternehmen seinem Firmenmotto treu bleibt: Weltweit tätig – aber in der Region verwurzelt. So wird unter anderem auch der diesjährige Gerbersauer Lesesommer wieder in den Räumlichkeiten am alten Firmensitz in Heumaden stattfinden – mittlerweile im elften Jahr. Es kann auch als Hommage an den ehemaligen Lehrling gewertet werden, denn vor vielen Jahren hatte der spätere Nobelpreisträger und Literat Hermann Hesse bei Perrot eine Ausbildung absolviert.

Ein Blick in die Werkstatt

Makkah-Clock (Abraj Al-Bait Towers)



Montage der Makkah-Clock

Astronomische Uhr im georgischen Batumi

Energie fürs Leben.

DER ONLINE-ENERGIEBERATER DER ENCW.

Energie und Wasser sparen – Umwelt und Geldbeutel schonen!

Das Thema Klima- und Umweltschutz ist in aller Munde. Doch wie können Sie einen Beitrag leisten? Die ENCW unterstützt Sie mit dem Online-Energieberater und zeigt Ihnen wie Sie komfortabel Ihr Ziel erreichen und dazu noch Geld sparen können. Sie finden nützliche Energiespartipps, Checks, Hinweise, Förderprogramme und Vieles mehr unter **energieberater.encw.de**

Online-Ratgeber

Sind Ihre Heizkosten zu hoch? Lohnt sich eine Modernisierung? Welche Fördermittel kommen in Frage? Und welche Heizung ist für den Neubau am günstigsten? Fragen über Fragen – wir möchten Sie mit unseren vielen Tipps, Informationen und Hinweisen unterstützen, wertvolle Energie einzusparen.

Energiespar-News

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Finden Sie ständig aktualisierte Informationen, Studien und weiterführende Links rund ums Thema Energiesparen. Neben Energieausweis & Gebäudethermographie stellen wir beispielsweise auch ein Energie- und Umweltlexikon bereit.

Energiespartipps

Ob in den eigenen vier Wänden oder im Büro – wer weiß, wie's geht, kann eine Menge Energie sparen und einen wertvollen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Ressourcen leisten. Unsere Energiespartipps unterstützen Sie dabei. Seien Sie sicher: Auf Komfort müssen Sie nicht verzichten!

ENERGIEBERATER.ENCW.DE

ENCW Energie Calw

Besuchen Sie **ENCW** auf facebook **www.facebook.com/ENCW.de**

Energie Calw GmbH | Robert-Bosch-Str. 20 | 75365 Calw | 0 70 51/13 00-0 | info@encw.de

www.encw.de